

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Bernhard Weisser [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Kroton</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18258777</p>
--	--

Beschreibung

Subaerate, gefütterte Münze. Ausbruch/Loch auf der Vorderseite bei 8 h.

Vorderseite: Kopf der Hera mit offenem, lockigem Haar in der Vorderansicht. Sie trägt eine Halskette sowie eine Stephane.

Rückseite: Herakles sitzt nackt nach l. gewandt auf dem Löwenfell, das über einen Fels ausgebreitet ist. In seiner ausgestreckten r. Hand hält er einen Becher, in der l. Hand die Keule, der l. Arm ist aufgestützt. Unten r. ein Bogen.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

subaerat: Eine plattierte, das heißt gefütterte Münze mit einem bronzenen bzw. kupfernen Kern (anima).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; plattiert

Maße:

Gewicht: 5.87 g; Durchmesser: 24 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 400-325 v. Chr.

wer

wo Crotone

Besessen wann

wer

Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Fälschung
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Halbgott
- Klassik
- Münze
- Silber
- Stadt
- Stater

Literatur

- BMC Italy 354 Nr. 93.
- E. Montenegro, *Monete di Italia Antica e Magna Grecia* (1996) 591 Nr. 3334 (ca. 480-120 v. Chr.). Vgl. N. K. Rutter, *Historia Numorum. Italy* (2001) 171 Nr. 2169 (ca. 400-325 v. Chr., ohne Rs.-Legende)..
- P. Attianese, P. Attianese, *Calabria Greca. Greek coins of Calabria I* (1974) 231 Nr. 426 (ca. 420-376 v. Chr.).
- SNG ANS III Nr. 375.
- SNG Ashmolean V-2 Nr. 1523.